

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates am

Montag, 29. September 2008, 20.00 Uhr

Landgasthaus „Lütt Mandus“, Westerhamm 59, 21789 Wingst

Anwesend unter dem Vorsitz des Ratsvorsitzenden Georg Martens waren die Samtgemeinderatsmitglieder Titus Nesper, Reinhard Poppe, Manfred Schmitz, Hans Georg Heinßen, Wilhelm Hottendorff, Manfred Bußmann, Jessica Meyer, Michael Volz, Michael Merz, Klaus Leydecker, Günther Behrens, Otto von Barga, Carmen Sodtke, Detlef Horeis, Helfried Meyer, Michael Schlobohm, Hans-Heinrich Mahler, Ida Dohrn (öffentlicher Teil), Hans Lange, Hartmut Reyelt, Sabine van Gemmeren und Heinz von Dollen sowie Samtgemeindebürgermeisterin Bettina Gallinat.

Entschuldigt fehlten die Ratsmitglieder Elke Hellwege, Michael Dreyer, Jörg von See, Karl-Heinz Linck, Walter Peterson, Wolfgang Heß und Peter Richters.

Weiter anwesend waren Erster Samtgemeinderat Lothar Kelch, zugleich als Protokollführer und Dr. Jörg Matzen zu Punkt 8 des öffentlichen Teiles der Sitzung.

Der Samtgemeinderat behandelte folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2008
4. Wahl von Ehrenbeamten bei der Ortswehr Oberndorf
 - a) Wahl des Ortsbrandmeisters
 - b) Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters
5. Durchführung von Ehrungen und Ernennungen durch die Samtgemeindebürgermeisterin
6. Bericht der Samtgemeindebürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde und wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Behandlung von Anfragen
8. Leitbilderstellung für die Samtgemeinde Am Dobrock
9. Bestätigung der Trassenführung der Bundesstraße 73 –neu-
10. Neufassung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Am Dobrock
11. Satzung über die Aufhebung von Satzungen für den Bereich der Abwasserbeseitigung

12. Satzung über die Benutzung des Hallen- und Freibades Wingst
13. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Hallen- und Freibad Wingst
14. Änderung der Vereinbarung zwischen der Samtgemeinde Am Dobrock und ihren Mitgliedsgemeinden über die gemeinsame Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und der Geldanlagen gemäß § 72 Abs. 8 NGO
15. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Gemeinde Wingst, Ortsteil Ellerbruch
 - a) Beschluss über Anregungen
 - b) Feststellungsbeschluss
16. Durchführung einer Einwohnerfragestunde
17. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Georg Martens eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2008

Die Niederschrift wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

4. Wahl von Ehrenbeamten bei der Ortswehr Oberndorf

a) Wahl des Ortsbrandmeisters

b) Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters

Der Sachverhalt ergibt sich aus Punkt 18 der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 08.09.2008.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig,

- a) den Hauptlöschmeister Achim Tamm für die Zeit vom 29.09.2008 bis zum 28.09.2014 zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf zu ernennen und in das Ehrenbeamtenverhältnis der Samtgemeinde Am Dobrock zu berufen.
- b) den Löschmeister Thomas Schmidtke für die Zeit vom 29.09.2008 bis zum 28.09.2014 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf zu ernennen und in das Ehrenbeamtenverhältnis der Samtgemeinde Am Dobrock zu berufen.

5. Durchführung von Ehrungen und Ernennungen durch die Samtgemeindebürgermeisterin

Samtgemeindebürgermeisterin Bettina Gallinat führte die Ehrungen und Ernennungen durch. Sie hob die besonderen Verdienste von Herrn Horst Knoll, der vom April 1971 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 31.01.1997 in der Grundschule Wingst zuletzt als Konrektor tätig war, hervor. In dieser Zeit war Herr Knoll als Trainer und für die Abnahme der Sportabzeichen zuständig. In den fast vierzig Jahren sind annähernd 6.000 Sportabzeichen durch Herrn Knoll in der Samtgemeinde Am Dobrock verliehen worden. Er hat in verschiedenen Sportvereinen wie dem VfL Wingst, dem TSV Oberndorf und auch der Grundschule Wingst die sportliche Weiterbildung insbesondere der Jüngsten, aber auch der Erwachsenen sehr gefördert. Für diese sportlichen Aktivitäten sind ihm bereits viele Ehrungen durch die Sportverbände zuteil geworden. Er setzt sich aber auch sehr für den Tourismus sowie den Umwelt- und Naturschutz ein. Allein in den neun Jahren als Vorsitzender des Vereins Wingst Touristik hat er sich mit viel Hingabe um die vielfältigen touristischen Belange in der Gemeinde Wingst gekümmert. Besonders die Aktion „Saubere Wingst“ trägt in der Gemeinde noch heute zu einem schönen Ortsbild bei. Daher hat der Rat der Samtgemeinde Am Dobrock beschlossen, ihm das Ehrenzeichen in Silber zu verleihen. Dieses Ehrenzeichen wird nur Persönlichkeiten verliehen, die sich um das Wohl und das Ansehen der Samtgemeinde Am Dobrock auf kommunalpolitischem, wirtschaftlichem, sozialem, sportlichem und kulturellem Gebiet sowie im Feuerlöschwesen hervorragende Verdienste erworben haben.

Samtgemeindebürgermeisterin Bettina Gallinat las den Wortlaut der Urkunde vor und überreichte diese und das Ehrenzeichen in Silber sowie einen Blumenstrauß.

Ratsvorsitzender Georg Martens schloss sich im Namen der Ratsmitglieder den Glückwünschen an.

Sodann nahm Samtgemeindebürgermeisterin Bettina Gallinat die Ernennung des Hauptlöschmeisters Achim Tamm zum Ortsbrandmeister und des Löschmeisters Thomas Schmidtke zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf vor. Sie verlas den Inhalt der Ernennungsurkunden und überreichte diese. Sie wünschte den beiden Herren viel Glück in ihrer neuen verantwortungsvollen Tätigkeit. Ratsvorsitzender Georg Martens gratulierte ebenfalls beiden Herren im Namen der Mitglieder des Rates.

6. Bericht der Samtgemeindebürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

**der Samtgemeinde und wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Termine:

- | | |
|------------|--|
| 27.06.2008 | Schulentlassungsfeier Gymnasium Warstade |
| 04.07.2008 | Schulentlassungsfeier Schule Am Dobrock |
| 04.07.2008 | Entlassungsfeier Berufsbildende Schulen Cadenberge |
| 08.07.2008 | Eröffnungsfeier Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft bei der Agentur für Wirtschaftsförderung in Cuxhaven |
| 18.07.2008 | Wingster Tropennacht im Zoo |
| 10.08.2008 | Dobrock-Turnier in Wingst |
| 10.08.2008 | Ziegenfest der Terra Mater Tier- und Umwelthilfe e. V. in Bülkau-Bovenmoor |
| 17.08.2008 | Kreiswettschießen in Cadenberge |
| 28.08.2008 | Politischer Empfang anlässlich der Lütten Sail in Bremerhaven |
| 02.09.2008 | Ausstellungseröffnung „geballter Stein“ – Inga Wocker – im Rathaus |
| 04.09.2008 | Teilnahme an der Fernsehsendung „Wie deutsch bist du wirklich?“ |
| 05.09.2008 | 50 Jahre IHK in Cuxhaven |
| 05.09.2008 | Verabschiedung Thomas Elsing, NEZ |
| 07.09.2008 | Bezirksentscheid Feuerwehren in Lamstedt |
| 07.09.2008 | Empfang der Stadt Otterndorf anl. 10 Jahre Nordseebad Otterndorf |
| 17.09.2008 | Gesprächsrunde auf Einladung der Abgeordneten Astrid Vockert, David McAllister und Hans-Christian Biallas im Nieders. Landtag mit dem Nds. Minister für Inneres, Sport und Integration Uwe Schünemann; Thema waren die Kommunalfinanzen; die Fortführung des Sparkurses der Landesregierung wurde nochmals unterstrichen |
| 22.09.2008 | Mitglieder-Versammlung zur A 22 in Bad Bederkesa |
| 23.09.2008 | Verabschiedung Reinigungskraft Siegrid Johans in den Ruhestand |
| 25.09.2008 | Ausstellungseröffnung „Reflexionen“ im Kreishaus Cuxhaven |
| 28.09.2008 | Einweihung Anleger Oberndorf |
| 28.09.2008 | Veranstaltung der Karl Otto Matthaei-Stiftung in Neuhaus |

Berichte:

- In der LAG Hadler Region beschäftigt man sich mit folgenden Projekten bzw. hat sich für eine Förderung ausgesprochen; einige Projekte werden bereits gefördert:

Hadler Region

- Landfrauen arbeiten an der Initiative „Erleb das Land“ und „Wasserwelten“

Bereich der SG Am Dobrock

- Umsetzungsplanung Wingst und umzu
- Erweiterung der Streichelzone im Zoo
- Milchstraße
- Naturerlebnisprojekt Balksee mit Informationspfad und Rad-Wanderwegeanbindung an die SG Lamstedt
- Erstellung eines historischen Deichwanderweges entlang der Oste LAG-übergreifend
- Vitalisierung des Bahnhofsgebäudes in Cadenberge
- Bootsanleger in Geversdorf und Neuhaus (Oste)

Bereich der SG Börde Lamstedt

- Waldinformationshaus
- Heilkräutergarten
- Drei-Kreise-Eck mit Informationstafeln und Schutzhütte
- Revitalisierung des Bullenberges in Niendorf

Bereich der SG Hemmoor

- Gestaltung Fährstraße zur Info-Meile
- Fahrgastschiffanleger Klint
- Rundwanderweg Kreidesee
- Errichtung eines Verbindungsweges zwischen Schwebefähre und Hafen Schwarzen Hütten

Bereich der SG Sietland

- Fuß- und Wanderweg am Stichkanal
- Bootsanleger und Wetterschutzhütten mit Informationstafeln Hadelner Kanal und Emmelke
- Erstellung eines Erinnerungshains

Bereich der SG Hadeln

- Sagenweg zusammen mit SG Sietland
- Errichtung von Bootsstegen entlang der Medem

- In den LAG Kehdingen/Oste stellt sich die Situation wie folgt dar:
Radwegkonzept Landkreis Stade, Förderung 51.870 Euro
Machbarkeitsstudie Querung Wischhafener Süderelbe, Förderung 5.700 Euro
Sanierung Elbanleger Krautsand, Förderung 79.600 Euro
Erweiterung Nds. Milchstraße, Förderung 5.250 Euro
Wohnmobilstellplatz Oberndorf, Förderung 17.700 Euro

Historischer Deichwanderweg Oberndorf, Förderung 7.900. Evtl. Erweiterung auf die Gemeinde Geversdorf und den Flecken Neuhaus (Oste). Dann als Kooperationsprojekt der beiden Leader-Regionen.

- Am 18.9.2008 ist mit Vertretern der Gemeinden Osten, Oberndorf, Geversdorf und dem Flecken Neuhaus (Oste) die kommunale Beteiligung für das Jahr der Oste 2009 festgelegt worden. Am 17.05.2009 –auch nationaler Tag der Museen- öffnen die Museen der o. a. Gemeinden von 10.00 bis 17.00 Uhr ihre Pforten. Die Mocambo wird an diesem Tag zwischen den Gemeinde Fahrten anbieten.
- Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wurde mit Verfügung vom 10.09.2009 ohne Beanstandung genehmigt. Die im Samtgemeindeausschuss beratene Beschlussfassung über einen außerordentlichen Aufwand ist damit nicht mehr im Rat zu beschließen.
- Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes hat das Planänderungsverfahren zur Fahrrinnenanpassung der Elbe eingeleitet. Die Unterlagen sind letzte Woche eingegangen. Außerdem haben die Bürgermeister der Gemeinden Belum, Geversdorf, Oberndorf und Flecken Neuhaus (Oste) CD's erhalten. Die Planänderungsunterlagen liegen vom 07.10. bis einschließlich 06.11.2008 öffentlich im Rathaus aus. Ab 07.10. sind die Planunterlagen auch ins Internet unter: www.fahrrinnenausbau.de eingestellt. Einwendungen sind bis zum 20.11.2008 (Posteingang bei der Planbehörde) möglich. Diese Frist gilt auch für die Träger öffentlicher Belange. Es ist nicht erforderlich, bereits erhobene Einwendungen gegen den ursprünglich ausgelegten Plan erneut zu erheben. Diese bleiben weiterhin Gegenstand des Verfahrens. Die AGU wird am Montag, 13. Oktober 2008, 19.00 Uhr im Rathaus Cuxhaven eine Vollversammlung einberufen.
- Der Vorsitzende des Städtepartnerschaftskomitees Herr Lars Mittelstädt ist mit Ablauf dieses Monats aus dem Komitee ausgeschieden da er sich beruflich nach Cuxhaven verändert. Ihm sei an dieser Stelle für seinen Einsatz gedankt. Das Komitee möchte, dass die neue Schulleiterin / der neue Schulleiter wieder den Vorsitz übernimmt. Bis dahin übernimmt Bürgermeister Karl-Heinz Linck den Vorsitz.
- Anlässlich einer Mitgliederversammlung des Vereins Pro A 22 am 22.09.2008 wurde über den Planungsstand berichtet. Zu dem in 2007 eingeleiteten Raumordnungsverfahren sind zahlreiche Einwände gemacht worden, nach deren Erörterung noch weiterer Abstimmungsbedarf mit den Einwendern erforderlich ist. Der Abschluss des Raumordnungsverfahrens ist für Ende 2008 vorgesehen. Nach Aussage von Ministerialrat Pfeiffer soll die A 22 bis 2022 gebaut sein.

- Auf Anfrage des MdL McAllister hat der Nds. Wirtschaftsminister Walter Hirche mitgeteilt, dass die Ortsumgehung Otterndorf im Dezember 2009 für den Verkehr freigegeben werden soll. Der erste Bauabschnitt der A 26 von Stade bis Horneburg soll am 29.10.2008 eingeweiht werden.
- Der Außendienstmitarbeiter Herr Tietje ist erkrankt. Die Außenstellen bleiben auf weiteres geschlossen.
- Die Samtgemeinden Hadeln und Sietland haben sich für eine Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit ausgesprochen. Mehrere Gespräche dazu haben bereits stattgefunden; die Zusammenarbeit in verschiedenen Aufgabenfeldern wird derzeit geprüft. Eine Fusion bis zur Kommunalwahl 2011 wurde von beiden ausgeschlossen; danach können jedoch Gespräche mit dieser Zielsetzung aufgenommen werden.
- Der Wasserverband Wingst hat einen Wasserrechtsantrag zur Entnahme von jährlich 3.200.000 m³ Grundwasser für die nächsten 30 Jahre gestellt. Die bisherige Bewilligung von 1978 sah eine Entnahme von 3.650.000 m³ vor. Die Verfahrensunterlagen liegen vom 27.10 bis 26.11. öffentlich aus. Anregungen können bis zum 10.12.2008 vorgebracht werden. Belange der Samtgemeinde werden nicht berührt.
- Das Niedersächsische Ministerium für Inneres, Sport und Integration hat eine Dokumentation zur Veranstaltungsreihe „Förderung politischer Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus in den Kommunen“ herausgegeben mit der Bitte um Weitergabe an interessierte Mandatsträger. Die Publikation liegt der Samtgemeindeverwaltung vor und kann bei Frau Kuhnke eingesehen werden. Darüber hinaus ist auch ein Abruf auf der Internetseite www.verfassungsschutz.niedersachsen.de möglich.
- Am 16. September 2008 fand auf Einladung des Landkreises Cuxhaven ein Fachtag zum Thema „Kinderarmut“ statt. Die Samtgemeinde Am Dobrock wurde von Frau Stohr (Kindergartenleitung Cadenberge), Herrn Dobrinkat (Ratsmitglied Oberndorf) und Fachbereichsleiterin Annika Kuhnke vertreten. In Arbeitsgruppen wurden zunächst die Faktoren erarbeitet, wie sich Kinderarmut darstellen kann, insbesondere in Form materieller, kultureller, sozialer und psychischer und physischer Unterversorgung. Im Anschluss daran wurden Lösungsansätze und Vorschläge für Maßnahmen zur Bekämpfung der Kinderarmut aufgezeigt. Die Samtgemeinde Am Dobrock stellte heraus, dass verschiedene Maßnahmen zur Bekämpfung der Kinderarmut in der eigenen Samtgemeinde bereits umgesetzt werden, z. B. Ausbau der Kinderbetreuung in Form von Krippen-, Hort- und Ganztagsplätzen einschließlich Senkung der monatlichen Beiträge, soziale Eintrittspreise im Hallen- und Freibad Wingst, finanzielle Unterstützung der Musikschule und der VHS zur Ermöglichung von entsprechenden Angeboten, Angebot der Ferienpassaktionen in allen Gemeinden, etc.

Darüber hinaus wurden viele weitere Maßnahmen aufgezeigt, die jedoch nur mit finanziellen Mitteln umzusetzen sind, wie z. B. Einrichtung eines Familienservicebüros. Die Bereitstellung von finanziellen Mitteln kann seitens der Samtgemeinde nicht erfolgen, da es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe handelt. Dennoch wird das Thema im nächsten Präventionsrat beraten und geprüft, ob ggf. Handlungsmöglichkeiten bestehen.

- Seitens des Landkreises Cuxhaven wurde beim Land Niedersachsen ein Antrag auf Einrichtung eines Seniorenservicebüros im Landkreis Cuxhaven gestellt. Das Land Niedersachsen hatte diesbezüglich ein Förderprogramm aufgelegt. Der Landkreis hat nunmehr mitgeteilt, dass der Antrag keinen Zuschlag erhalten hat.
- Am 11. Oktober 2008 findet der „Tag des offenen Rathauses“ in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr statt. Bereits um 10.15 Uhr erfolgt der Gemeindeappell der Feuerwehren.

Ratsmitglied Sabine van Gemmeren fragte zu möglichen Auffälligkeiten des Rechtsradikalismus in der Samtgemeinde Am Dobrock. Hierzu erklärte Samtgemeindebürgermeisterin Bettina Gallinat, dass es nicht auszuschließen ist, dass auch rechtsradikale Vorfälle in der Samtgemeinde Am Dobrock zu verzeichnen sind. Jedoch sind derzeit keine aktuellen Fälle bekannt.

7. Behandlung von Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

8. Leitbilderstellung für die Samtgemeinde Am Dobrock

Der Sachverhalt ergibt sich aus Punkt 11 der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 08.09.2008.

Samtgemeindebürgermeisterin Bettina Gallinat skizzierte den zeitlichen Ablauf zur Erstellung des Leitbildes. Im November 2006 wurde erstmals im Samtgemeinderat das Thema „Erstellung eines Leitbildes“ angesprochen. Es wurde dann eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Rates und der Verwaltung gebildet, die dann feststellte, dass es zur Begleitung zur Erstellung des Leitbildes eines externen Beraters bedarf. Am 04.06.2007 erfolgte dann die Beauftragung der Moderation an Herrn Dr. Matzen vom Bildungszentrum Bad Bederkesa. Lässt man die Einladungsfristen unberücksichtigt, so darf man feststellen, dass das Leitbild der Samtgemeinde Am Dobrock innerhalb eines Jahres erstellt wurde. Diese Leistung aller ist zu würdigen, zumal es sich bei diesem Leitbild um eine kurze prägnante Zusammenfassung der Entwicklungsziele handelt. Besonders hervorzuheben ist das Motto „Lebenswerte zwischen Nordsee und Wingst“.

Herr Dr. Matzen führte aus, dass er in seiner Funktion als Moderator die Arbeit anderer zusammengefasst hat. Die Inhalte des Leitbildes erfüllen die an sie gestellten Ansprüche.

Es wird zukünftig eine gemeinsame Handlungsgrundlage für die Politik und die Verwaltung sein. Es wurde beschleunigt abgewickelt und verständlich formuliert. Ihm hat die Arbeit mit den Akteuren sehr viel Freude bereitet, denn die Betroffenen haben sich bei den Besprechungen nur von der Sache her leiten lassen. Auch haben sich die Bürgerinnen und Bürger sehr eingebracht. Die gesamte Zusammenarbeit war ausgesprochen produktiv und konstruktiv. Er wies jedoch darauf hin, dass nach entsprechender Beschlussfassung des Leitbildes die Politik und Verwaltung auch danach „leben“ muss. Fraktionssprecher Titus Nesper erwähnte eingangs, dass die CDU diesem Leitbild entsprechend der Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses beitreten wird. Er hob die gute Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe mit Herrn Dr. Matzen hervor, die wohl für alle Beteiligten ein Gewinn gewesen ist. Das Thema zur Leitbilderstellung hat aber auch alle gefordert. Es wird künftig Orientierung für die Handlungsfelder der Samtgemeinde Am Dobrock geben. Auch Fraktionssprecher Detlef Horeis dankte im Namen der SPD-Fraktion für die gute Zusammenarbeit und hob nochmals die gute öffentliche Beteiligung hervor. Auch die SPD-Fraktion wird dem Leitbild in der vorgelegten Fassung zustimmen. Fraktionssprecherin Sabine van Gemmeren betonte, dass das Leitbild in die praktische Arbeit integriert werden muss und auch die Beschlüsse sollten sich daran orientieren.

Samtgemeindebürgermeisterin Bettina Gallinat hob nochmals das Motto des Leitbildes „Lebenswerte zwischen Nordsee und Wingst“ hervor. Es stellt sich nun die Frage, was zu tun ist. Es ist dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Das bisherige und künftige Handeln ist auf den Prüfstand zu stellen. In den Ausschussberatungen und dem Verwaltungshandeln sind die Ziele und Handlungsfelder des Leitbildes nicht aus den Augen zu verlieren. Man muss Beratungen dahingehend führen, wohin es mit der Samtgemeinde Am Dobrock gehen soll. Allerdings ist auch zu berücksichtigen, dass in der Vergangenheit schon einiges im Rahmen der Handlungsfelder getan wurde. Dazu sollten auch die Gemeinderäte und die Politik stehen. Auch regte sie an, dass sich die Mitgliedsgemeinden mit dem Leitbild beschäftigen sollten. Wenn das Leitbild am heutigen Tage beschlossen wird, so wird es dann am „Tag des offenen Rathauses“ am 11. Oktober von ihr vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig das Leitbild der Samtgemeinde Am Dobrock in der vorgelegten Entwurfsfassung mit den Änderungen „Veranstaltungen“ für Events und der Aufnahme „Gymnasien“ unter der Nummer 2.

9. Bestätigung der Trassenführung der Bundesstraße 73 – neu –

Der Sachverhalt ergibt sich aus Punkt 16 der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 08.09.2008 und wurde vom Ersten Samtgemeinderat Lothar Kelch nochmals vorgetragen. Insbesondere wies er auf die Bedeutung einer zukunftsfähigen straßenverkehrlichen Infrastruktur in der Region hin.

Nach der Informationsveranstaltung am 10.09.2008 hat das Niedersächsische Landvolk mit Schreiben vom 15.09.2008 auf die besondere Bedeutung der Landwirtschaft und ihre Belange hingewiesen. Dieses Schreiben sollte allen Ratsmitgliedern vor der Sitzung zugesandt worden sein, was leider nicht geschehen ist. Der Inhalt des Schreibens wurde verlesen und ist der Niederschrift nochmals als Anlage beigefügt. Fraktionssprecher Titus Nesper bestätigte, dass das Projekt sehr wichtig ist. Er verwies auf die planungsrechtlichen Stände. Bereits 1992 wurde eine Resolution gefasst. Man muss auch bedenken, dass die Planung ein langwieriger Prozess ist, bis es zum Ausbau kommt. Vornehmlich geht es darum, die seinerzeit gefundene Linienbestimmung zu bestätigen. Besonders hervorzuheben ist die Übereinstimmung im politischen Raum zum Ausbau der B 73. Die Industrie- und Handelskammer versucht zusammen mit den Kommunen ein Signal zu setzen, damit das Ministerium die Planung weiter vorantreibt. Er verwies auf die hohe Unfallrate und künftige strukturelle Entwicklung, für die ein Ausbau, aber auch für den Tourismus erforderlich ist. Die CDU-Fraktion stellte jedoch den Antrag, den Beschluss wie folgt zu fassen:

„Der Samtgemeinderat beschließt, dass der landesplanerisch festgestellte Teil der B 73 von der Gemeindegrenze nach Hemmoor bis zur im Bau befindlichen Ortsumgehung Otterndorfs zukunftsfähig ausgebaut wird und insbesondere das Planfeststellungsverfahren für den Bauabschnitt Otterndorf bis einschließlich Ortsumgehung Cadenberge eingeleitet wird.

Ratsmitglied Sabine van Gemmeren betonte, dass der Ausbau sehr wichtig ist und dass die Interessen Betroffener zu berücksichtigen sind. Hierzu erklärte Erster Samtgemeinderat Lothar Kelch, dass bei einer möglichen Neutrassierung die Öffentlichkeit und auch die Interessenvertretung und Träger öffentlicher Belange beteiligt werden. Fraktionssprecher Detlef Horeis verwies auf die Ausführungen des Ratsmitgliedes Titus Nesper, welchen sich die SPD inhaltlich anschloss. Insbesondere ist hervorzuheben, dass sich alle politischen Vertretungen einig sind, dass ein Ausbau erforderlich ist. Auch die SPD-Fraktion wird dem geänderten Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion zustimmen.

Über den **Antrag** der CDU-Fraktion wurde wie folgt abgestimmt: einstimmig.

10. Neufassung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Am Dobrock

Der Sachverhalt ergibt sich aus Punkt 6 der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 08.09.2008.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig die im Entwurf vorgelegte Hauptsatzung der Samtgemeinde Am Dobrock als Neufassung.

11. Satzung über die Aufhebung von Satzungen für den Bereich der Abwasserbeseitigung

Der Sachverhalt ergibt sich aus Punkt 7 der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 08.09.2008.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig die im Entwurf vorliegende Satzung zur Aufhebung von Satzungen für den Bereich der Abwasserbeseitigung.

12. Satzung über die Benutzung des Hallen- und Freibades Wingst

Der Sachverhalt ergibt sich aus Punkt 8 der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 08.09.2008.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig die Satzung über die Benutzung des Hallen- und Freibades der Samtgemeinde Am Dobrock in der vorgelegten Fassung.

**13. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Hallen- und Freibad
_____ Wingst**

Der Sachverhalt ergibt sich aus Punkt 9 der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 08.09.2008. Fraktionssprecher Titus Nesper erklärte für die CDU-Fraktion die Zustimmung zur moderaten Erhöhung der Benutzungsgebühren. Die letzten Erhöhungen der Benutzungsgebühren wurden in den Jahren 2002 und 2006 durchgeführt. Aufgrund des hohen Zuschussbedarfes und der gestiegenen Energiekosten sowie der kritischen Betrachtung der freiwilligen Leistungen durch die Kommunalaufsicht ist eine Erhöhung unumgänglich.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig die Satzung der Samtgemeinde Am Dobrock über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Hallen- und Freibad Wingst in der vorgelegten Fassung.

**14. Änderung der Vereinbarung zwischen der Samtgemeinde Am Dobrock und ihren
_____ Mitgliedsgemeinden über die gemeinsame Bewirtschaftung der Liquiditätskredite
_____ und der Geldanlagen gemäß § 72 Abs. 8 NGO**

Der Sachverhalt ergibt sich aus Punkt 10 der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 08.09.2008.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig die im Entwurf vorgelegte geänderte schriftliche Vereinbarung über die gemeinsame Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und Geldanlagen sowie über die gegenseitige Verrechnung der Liquiditätskreditzinsen und der Zinsen aus Geldanlagen.

15. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Gemeinde Wingst, Ortsteil Ellerbruch

a) Beschluss über Anregungen

b) Feststellungsbeschluss

Der Sachverhalt ergibt sich aus Punkt 15 der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 08.09.2008. Auf Einwand von Ratsmitglied Sabine van Gemmeren, dass die Abwägung nicht richtig vorgenommen wurde, wurde seitens des Ersten Samtgemeinderates Lothar Kelch darauf verwiesen, dass die privaten Einwander von der Erhöhung der Geräuschemissionen nicht betroffen sind. Die zwei Grundstückseigentümer, die davon betroffen sind, haben keine Einwände erhoben. Die leichten Erhöhungen um ein bzw. zwei Dezibel sind im Bebauungsplan bzw, Baugenehmigungsverfahren abzuarbeiten.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung,

- a) die Stellungnahmen zur 3. Flächennutzungsplanänderung gemäß der im Sachverhalt dargestellten Abwägung zu berücksichtigen bzw. nicht zu berücksichtigen.
- b) die 3. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Darstellungen, sowie die Begründung hierzu.

16. Durchführung einer Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde wurde angeboten. Es wurden keine Fragen gestellt.

17. Schließung der Sitzung

Ratsvorsitzender Georg Martens sprach im Namen von Rat und Verwaltung dem erkrankten Ratsmitglied Peter Richters Genesungswünsche aus und schloss sodann die Sitzung des Samtgemeinderates um 21.40 Uhr.

Ratsvorsitzender

Samtgemeindebürgermeisterin

Protokollführer